Rezensionen von Buchtips.net

Faith van Helsing: Folge 10: Das Böse im Menschen

Buchinfos

Verlag: Russel & Brandon Company (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)

Genre: Horror

ISBN-13: (bei Amazon.de bestellen)

Preis: 29,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Durch einen missglückten Feenzauber ihrer Freundin Shania kommt bei Faith van Helsing ihre abgrundtief böse Seite zum Ausbruch. Mit der Folge, das Faith ihre Freunde hasst und alles daran setzt, sie zu verletzen und sogar zu vernichten. Vor allem Raven wird zur Zielscheibe ihres unbändigen Hasses.

Die zehnte Folge der Hörspielserie um Faith van Helsing ist im wahrsten Sinne des Wortes der bisherige Höhepunkt der Serie. Einmal mehr wird deutlich, warum dies eine Serie für eher ältere Hörer ist. Insbesondere die Sex-Szenen sind in dieser Folge recht deutlich. Da ist zum einen der Einstieg, in der Rufina und Valeria einen Mafiosi verführen, und da ist vor allem die Szene, in der Faith sich mit einem Mann einlässt, um ihren Freund Raven zu demütigen.

Doch die Folge hat deutlich mehr zu bieten. Der überraschende Tod einer der Nebenfiguren gehört ebenso dazu, wie ein fieser Cliffhanger, in dem Faith die Wahrheit über ihren Vater erfährt.

Nach und nach etabliert sich die Serie als echtes Highlight. Waren die ersten Folgen oft noch pubertär und gerade von den Dialogen her äußerst unglaubwürdig, hat man inzwischen einen packenden Plot gefunden, der von den Sprechern sehr gut getragen wird. Nana Spier liefert in dieser Folge ihre bisher beste Leistung als Faith van Helsing ab. Und David Nathan stellt als Raven unter Beweis warum er schon damals zu den besten deutschen Hörspielsprechern zählte. In weitern Rollen sind unter anderem Udo Schenk (Hunter), Claudia Urbschat-Mingues (Valeria) und Uschi Hugo (Rafina) zu hören.

"Das Böse im Menschen" liefert eine Stunde ausgezeichnete Hörspielunterhaltung mit einer guten Portion Sex und Gewalt. Ein packendes Hörspiel für ältere Hörer, in dem die Rahmengeschichte ein gutes Stück vorangebracht wird.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause [23. Mai 2016]